

Inhalt

Orientalisch-mittelmeerische Frühgeschichte und griechisch- römisches Altertum

A. Frühe Zivilisationen und Reiche	8	C. Rom und das Römische Reich	56
I. Vorderer Orient mit Ägypten	9	I. Die Anfänge der Stadt Rom	56
1. Zweistromland und Iran	11	II. Die römische Republik.	58
2. Ägypten	12	1. Ständekämpfe und Expansion der Römer auf der italischen Halbinsel	58
3. Israel und die jüdische Religion	13	a) Von der Monarchie zur aristokratischen Republik – b) Expansion Roms in Mittel- und Unteritalien	
II. Der europäische Teil des Mittelmeer- raumes	14	2. Die Machtausweitung Roms im Mittelmeerraum und ihre Rück- wirkung auf die Republik	62
1. Ägäische Kultur	14	a) Rom, Karthago und die Staaten im Ägäis- raum – b) Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in Rom	
2. Italische Kultur.	15	III. Der Untergang der römischen Republik	70
B. Die Griechen	16	1. Der Kampf um soziale Reformen: Von den Gracchen bis zu Pompeius.	70
I. Die Dunklen Jahrhunderte und der Beginn der Archaischen Epoche	16	2. Republik oder Alleinherrschaft? Von Caesar bis Octavian.	75
1. Adelige und bäuerliche Gesellschaft und Kultur	16	3. Die Zeit der Bürgerkriege – eine römische Revolution?.	77
2. Polis, Bürgerschaft und Nation	18	4. »Imperialismus« und »gerechter Krieg«	78
3. Seefahrt und überseeische Kolonisation	19	IV Aspekte der römisch-republikanischen Gesellschaft	80
II. Archaische Zeit und Klassische Epoche	20	1. Römertum und Griechentum	80
1. Gesellschaft und Verfassung der Polis	21	2. Eine patriarchalische Gesellschaft und ihr Wandel	81
a) Grundzüge – b) Gesellschafts- und Verfassungsentwicklung in Athen – c) Verfassung und Gesellschaft Spartas – d) Griechische Verfassungstheorie		V Kaisertum und römisches Weltreich von Augustus bis Diokletian	84
2. Kultus und Kultur in der Polis	30	1. Die Grundlegung des Kaisertums durch Octavian-Augustus.	84
3. Auseinandersetzungen mit Nicht- griechen	35	2. Selbstbehauptung und wichtigste Aufgaben des Kaisertums	87
4. Das Vormachtstreben Athens	38	3. Das Reich, seine Grenzen und seine Provinzen bis um 200 n. Chr.	89
5. Wirtschaft und Gesellschaft.	41	4. Die Krise des 3. Jahrhunderts und die Reformen Diokletians	93
III. Die Epoche des Hellenismus: Makedonen, Griechen und der Orient	44	VI. Die römische Gesellschaft	96
1. Makedonien und Griechenland in den Regierungszeiten Philipps II. und Alexanders III.	44	1. Einheitliche Zivilisation – zweigeteilte Kultur	96
2. Alexander III., der Große, und sein Reich	47		
3. Die drei großen Monarchien in der Nachfolge des Alexanderreiches	49		
4. Hellenismus als Folge griechisch- makedonischer Ausbreitung im Orient	52		

2. Heidentum und Christentum im Römischen Reich bis um 300	100
3. Staat und Wirtschaft	102
4. Mann und Frau, Ehe und Familie bei Heiden und Christen	104
VII. Das christliche Römische Reich	107
1. Kaisertum und Reich	107
2. Kaiser, Reich und christliche Kirche	109

Mittelalter

A. Erbschaft und Neubeginn:

Das Frühmittelalter (500 – 1000) 113

I. Ordnungen des Zusammenlebens von Germanen und Romanen im Westen Europas	113
1. Soziale und wirtschaftliche Grundlagen	113
2. Die Rolle der Kirche	115
II. Die politische Neuordnung der Mittelmeerwelt im 6. und 7. Jahrhundert	119
1. Die Anfänge des Byzantinischen Reiches	119
2. Erste Herrschaftsbildungen der Slawen	123
3. Das Frankenreich und seine Nachbarn	124
III. Die Entstehung der mittelalterlichen Dreiheit von Islam, Byzanz und Abendland	128
1. Mohammed und die ersten Kalifen	128
2. Gefährdung und Wiederaufstieg des Byzantinischen Reiches	135
3. Das neue Großreich der Karolinger	139
4. Bedrohung von außen, Zerfall im Innern und Gewinnung neuer Stabilität: Europa im 9. und 10. Jahrhundert	146
a) Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung – b) Neue christliche Reiche – c) Das Kaiserreich der Deutschen	

B. Wandel und Expansion:

Das Hochmittelalter (1000 – 1250) 159

I. Mensch, Natur und Gesellschaft	159
1. Revolution in der Landwirtschaft – soziale und wirtschaftliche Folgen	159
2. Welterfahrung und Weltbild im Hohen Mittelalter	164
II. Die Neuordnung der Gemeinschaftsformen	166
1. Das Dorf	166
2. Adel und Rittertum	167
3. Städte und Stadtbewohner	170
4. Die Kirche in der Welt	174
5. Wissenschaft als neue Lebensform: die Universität	177
III. Politische Folgen	179
1. Die Erweiterung der Grenzen des Abendlandes	179
a) Das normannische Königreich – b) Die Westslawen und die deutsche Ostsiedlung – c) Die Reconquista in Spanien	
2. Der Führungsanspruch des Papstes im Abendland	183
3. Die europäischen Königreiche im Hohen Mittelalter	187
C. Krise und Umbau:	
Das Spätmittelalter (1250 – 1500)	193

I. Die Erfahrung der Grenzen des Möglichen	193
1. Der wirtschaftliche Einbruch des 14. Jahrhunderts und seine sozialen Folgen	193
2. Die neuen Bindungen des spätmittelalterlichen Menschen	200
II. Die Entstehung eines Systems europäischer Staaten	203
1. Die Neuordnung Europas seit dem 13. Jahrhundert	203
a) Der Mittelmeerraum – b) Osteuropa – c) Westeuropa	
2. Die Sonderstellung des Deutschen Reiches	209

III. Kritik und Neuorientierung	212	2. Spanische Hegemonie und konfessionelle Kämpfe in Westeuropa	268
1. Kirchenverfassung und Frömmigkeit	212	a) Hegemoniale und gegenreformatorische Politik Spaniens – b) Aufstand der Niederlande – c) Bürgerkriege in Frankreich – d) Spanisch-englischer Gegensatz und Neuordnung der europäischen Mächte	
2. Ein neues Bild vom Menschen und von der Welt	216	3. Der Dreißigjährige Krieg	275
		a) Ursachen und Ziele des Krieges – b) Der Westfälische Friede	
Frühe Neuzeit			
A. Reformation und Gegenreformation	220	B. Absolutismus und Aufklärung.	282
I. Staat, Gesellschaft und Kultur zu Beginn der Neuzeit	220	I. Durchbruch des rationalen Denkens	282
1. Staat und Staatensystem	220	1. Revolution der Wissenschaften	282
2. Gesellschaft, Bevölkerung, Wirtschaft	224	2. Entwicklung der modernen Staatslehre	283
3. Kultur und Religion	234	3. »Was ist Aufklärung?«	285
II. Die Anfänge des europäischen Antagonismus: Habsburg gegen Frankreich	236	II. Ausformungen des modernen Staates	291
1. Der Aufstieg des Hauses Habsburg	237	1. Die absolute Monarchie in Frankreich	293
2. Der Hegemonialkampf zwischen Karl V. und Franz I.	239	2. Die Anfänge des Konstitutionalismus in England	296
3. Das Scheitern der »Monarchia Universalis«	242	3. Der aufgeklärte Absolutismus in Preußen und Österreich	299
III. Die Reformation in Deutschland	243	4. Die russische Autokratie	303
1. Luthers Konflikt mit Kirche und Obrigkeit	244	III. Europäische Expansion und Kolonisation	306
2. Die reformatorische Bewegung	248	1. Die Eroberung und Erschließung Sibiriens	306
a) Resonanz bei den Humanisten – b) Aufstand der Reichsritterschaft – c) Bürgergemeinde und Gemeindereformation – d) Reformation und ländliche Gesellschaft – e) Anfänge landeskirchlicher Organisation – f) Die Täuferbewegung		2. Das portugiesische und spanische Kolonialreich	307
3. Territorialstaatliche Verfestigung der Reformation	254	3. Die Expansion der westeuropäischen Seemächte	310
4. Reformation – Hypothek der deutschen Geschichte?	258	4. Das englische Welthandelsmonopol	311
IV. Bäuerlicher Widerstand	259	IV. Die Machtpolitik der europäischen Kabinette	313
V. Glaubenskämpfe und Hegemonialkriege in Europa	262	1. Der Österreichische Erbfolgekrieg	314
1. Die neuen konfessionellen Kräfte: Reformierte Kirche und katholische Reform	263	2. Der Siebenjährige Krieg	314
a) Entstehung und Ausbreitung des Calvinismus – b) Tridentinische Reform und Gegenreformation		3. Die Polnischen Teilungen	316
		V. Die Revolution in Nordamerika	317

Handreichungen für den Schüler

Zum methodischen Umgang mit dem Grundriß der Geschichte	322
I. Einladung zum Dialog	322
II. Das Arbeiten mit dem »Grundriß«	324
III. Erarbeitung und Darbietung eines Referats	327
IV. Das Arbeiten mit Bildern	329

Historisch-politische Grundbegriffe	334
--	-----

Demokratie – Eigentum und Besitz – Feudalismus – Freiheit – Frieden/Gewalt/Krieg – Grundherrschaft – Hegemonie/Gleichgewicht – Imperialismus – Kirche – Kirche und Staat – Landesherrschaft – Lehnswesen – Monarchie – Parlamentarismus/Konstitutionalismus – Religion – Republik – Souveränität – Soziale Schichtung – Stand – Toleranz – Wahlen

Literaturempfehlungen	343
--	-----

Quellen- und Literaturnachweise zu Zitaten und zu Fragen der Forschung	345
---	-----

Personenregister	349
-----------------------------------	-----

Sachregister	354
-------------------------------	-----